

leitern, Lehrern, Erziehern und Eltern, den Werktätigen in Stadt und Land, allen Genossen und Freunden, die sich stets mit Hingabe und hohem Verantwortungsbewußtsein um die Erziehung der Mädchen und Jungen in Thälmannschem Geist zu klugen, aufrechten sozialistischen Patrioten und glühenden Internationalisten bemühen.

Die Pionierorganisation trägt den Namen Ernst Thälmanns. Dieser hohen Verpflichtung haben sich die Jungen Pioniere stets würdig erwiesen. Sie eifern dem Vorbild Ernst Thälmanns nach und halten die revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes in Ehren. Als Zeichen ihrer engen Verbundenheit zur Arbeiterklasse und ihrer Partei, als Zeichen ihrer Verbundenheit zur Sache des Sozialismus, dem unser Volk alle seine Kräfte widmet, tragen die ersten Thälmannpioniere nunmehr das rote Halstuch. Das ist eine hohe Anerkennung für die gesellschaftliche Aktivität, für die großen Leistungen der Pionierorganisation, und ganz gewiß werden die Thälmannpioniere das rote Halstuch stets in Ehren tragen.

Unsere Partei hat der Freien Deutschen Jugend die Verantwortung für die Leitung und praktische Tätigkeit in den Pionierkollektiven übertragen. Es ist eine bedeutsame Verpflichtung für die FDJ, stets der Entwicklung der sozialistischen Kinderorganisation ihre ganze Aufmerksamkeit zu schenken.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wünscht allen Jung- und Thälmannpionieren, allen Freunden der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ weiterhin viel Erfolg bei der Verwirklichung des Pionierauftrages „Lernt und handelt nach dem Vorbild Ernst Thälmanns ~ stärkt unsere DDR“ und bei der Vorbereitung des 25. Jahrestages der Gründung unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 13. Dezember 1973